

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**Nikolsburg (in Mähren), d. 15. October
1858.

[15237.] P. P.

Hiermit haben wir die Ehre, Ihnen die
ergebene Anzeige zu machen, dass wir uns
veranlasst sehen, unter der Firma**A. Brandler's Buchhandlung**mit dem gesammten Buchhandel in directen
Verkehr zu treten.Unser Geschäft, das seit vierzig Jahren
besteht, und seit drei Jahren die obige Firma
führt, erfreut sich einer ausgezeichneten
Kundschaft, und gewinnt immer mehr Aus-
dehnung. Namentlich bietet die reiche Um-
gegend, in der sich weit und breit Concur-
renz nicht befindet, das lohnendste Feld für
den Buchhandel.Den geehrten österreichischen Handlung-
en, welche uns alle offenes Conto halten, sa-
gen wir hiermit verbindlichen Dank, und
wollen dieselben ihr Vertrauen unserm Ge-
schäft auch ferner bewahren.Von den ausserösterreichischen Herren
Verlegern, deren Artikel wir bisher indirect
bezogen, werden wir unsern Bedarf meistens
baar verlangen; und nur diejenigen Hand-
lungen, für deren Verlag wir ganz besondere
Verwendung haben, werden wir speciell um
gefällige Contoeröffnung bitten.Unsere Commissionen werden die
Herren Prandel & Meyer in Wiennach wie vor zu besorgen die Güte haben,
während wir für Leipzig

Herrn G. Brauns

gewonnen, und beide Herren Commissionäre
in den Stand gesetzt haben, Festverlangtes
bei Creditverweigerung allezeit baar einzu-
lösen.Wir bitten, uns mit reichlicher Einsend-
ung von Prospecten, Subscriptionslisten und
Antiquar-Katalogen zu erfreuen, und über-
zeugt zu sein, dass wir allezeit bemüht sein
werden, die Verbindung zu einer angenehmen
und lohnenden zu machen.Indem wir unser Geschäft Ihrem ge-
schätzten Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir
mit Hochachtung und Ergebenheit**A. Brandler's Buchhandlung.**

[15238.] P. M.

Hiermit zeige ich Ihnen ganz ergebenst an,
dass ich unter der Firma:**Georg Egersdorff in Stuttgart**

ein Verlagsgeschäft begründe.

Meine Commission für Norddeutschland
besorgt

Herr F. L. Herbig in Leipzig.

Ueber meine Unternehmen, die ich freund-
licher Verwendung empfehle, erfolgt s. Z. be-
sondere Mittheilung.

Mit Hochachtung

Stuttgart, im October 1858.

Georg Egersdorff.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Verkaufsanträge.[15239.] Ein kleiner Verlag, der zur Grund-
lage eines Verlagsgeschäftes sich außerordentlich
eignen würde, ist billig zu verkaufen. Herren,
die selbstständig werden wollen, und die über
ein Capital von 800 \mathfrak{f} verfügen können, dürfte
keine bessere Acquisition geboten werden. Das
Nähere unter der Schiffr C. W. durch die Exped.
d. Bl.[15240.] Ein kleiner Kathol. Verlag,
bestehend aus c. 30 Artikeln in ziemlichen Vor-
räthen und größtentheils mit Verlagsrecht, ist
zu dem festen Preise von 500 \mathfrak{f} zu verkaufen.
Es kann nachgewiesen werden, daß der Vorrath
von etwa 2 oder 3 dieser Artikel in nicht zu
langer Zeit vergriffen sein wird und die obige
Kaufsumme vollständig deckt. Gest. Zuschriften
unter A. M. No. 8. befördert die Exped. d. Bl.**Kaufgesuche.**[15241.] Ein Sortimentsgeschäft mitt-
leren Umfanges in Sachsen wird von
einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren
gesucht. Adressen sub Schiffr S. R. wird Herr
Wilhelm Baensch in Leipzig gütigst be-
fördern.**Fertige Bücher u. s. w.**

[15242.] Soeben ist erschienen:

Kohler, C., die Landesvermessung des Kö-
nigreichs Württemberg. In wissenschaft-
licher, technischer und geschichtlicher Be-
ziehung. Auf Befehl der K. Regierung be-
arbeitet, und mit deren Genehmigung her-
ausgegeben. Mit 3 Karten, 70 Holz-
schnitten und 1 Portrait. gr. 8. Preis
4 \mathfrak{f} 10 Ngr. oder 8 fl. ord.Wir ersuchen die Handlungen, welche sich
Absatz versprechen, à Cond. zu verlangen.

Stuttgart, den 20. October 1858.

J. G. Cotta'sche Buchh.

[15243.] Soeben erschien:

**Das Uetz, das wir auswerfen für den
Gustav-Adolf-Verein.**

Predigt

bei der kirchlichen Jahresfeier der Hallschen
Gustav-Adolf-Stiftung, am 29. Aug. 1858,
von

Dr. Karl Zimmermann,

Prälat aus Darmstadt.

Preis 2 1/2 \mathfrak{S} ord., 2 \mathfrak{S} netto.Ich debitire diese Predigt im Auftrage
des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stift-
ung, kann aber nur feste Bestellungen berück-
sichtigen.

Halle, im October 1858.

J. F. Rippert's Verlag.

[15244.]

**Das
Staats- und Gesellschafts-
Lexikon.**In Verbindung mit deutschen Gelehrten
und Staatsmännern herausgegebenvon
Herrmann Wagener,Mitglied des Preussischen Abgeordnetenhauses etc.
dürfte die thätige Verwendung der geehrten
Handlungen am sichersten lohnen. Es hat bereits
eine solche Ausbreitung gefunden, daß einzelne
Handlungen 30 bis 40 Expl. zur Fortsetzung
beziehen. Der Werth des Lexikons vor andern
ist unzweifelhaft. Man wird in demselben die
hauptsächlichsten der Artikel finden, welche man
bisher in einem Conversations-Lexikon zu suchen
gewohnt war; was man von einer Encyclopädie
der politischen Wissenschaften erfordert, wird hier
in größter Vollständigkeit gegeben werden; man
wird sonach Beides in Einem vereinigt finden.
Das Werk wird überhaupt eine Vielseitigkeit
zeigen, die bisher kein ähnliches von gleichem
Umfange gebracht hat, an Reichthum des In-
halts, der Ideen und Erfahrungen wird dasselbe
hinter keinem andern zurückbleiben. Des früh-
eren und heutigen Standes der Staatswissen-
schaften, der Entwicklungen und Bedürfnisse
des modernen Staatslebens wird vor Allem und
in jeder Richtung gedacht werden; besonders reich
wird die Biographie moderner Größen ausfallen.Die bis jetzt erschienenen Hefte brachten
schon mehrere Artikel von besonderer Bedeuten-
heit; der Artikel „Adel“ in Hest 5. u. 6.,
welches dieser Tage erscheint, läßt die
Aufsätze von Bluntschli und Welcker in deren
Staats-Lexika weit hinter sich.Ausgabe in Hesten à 5 Bog. zu 10 \mathfrak{S}
(dreiwöchentlich), in Bänden à 50 Bog. 3 \mathfrak{f}
10 \mathfrak{S} . Vom 3. Heste ab nur fest. Frei-
exemplare 13/12.Bei der jetzt beginnenden Saison erlaube
ich mir, Sie auf das vorstehende Werk be-
sonders aufmerksam zu machen.

Berlin, Mitte October 1858.

F. Heinicke.**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

[15245.] in Paris.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Steph. Antonii Morelli

et

Philippi Schiassii

de

Napoleone Magno Aug.
imp. Gallorum, rege Italiae deque rebus
ad Italiae regnum pertinentibus
inscriptiones

quas

Michael Ferrucciusin unum collectas nunc primum edendas
curavit.1 Vol. von 5 Bogen in gr. 8. Velinpapier.
Preis 1 \mathfrak{f} ord.

270